

Inhalt

Vorwort	7
Danksagung	11
BÜRGERHÄUSER UND ADELSHÖFE IN RINTELN	
Ziele der Arbeit und Forschungsstand	13
Quellen und Methoden	19
ZUR STADTGESCHICHTE	23
PARZELLIERUNG UND SOZIALTOPOGRAPHIE	
Quellenlage – Entstehung und Entwicklung des Stadtgrundrisses	28
Bürgerliche Parzellen	33
Bevölkerungszahlen im Wandel	36
Wirtschaftsgebäude	41
Großparzellen von Adel, Kirche und Landesherrschaft	43
Lehns- und Eigenhöfe	44
Klosterhof und spätere Universität	45
Besitz- und Parzellenstrukturen nach 1650	51
DIE KONSTRUKTION DES HAUSES Baustruktur, Baumaterial, Baugestaltung	56
Fachwerkbauten – Forschungsstand	56
Dachbalkengefüge	58
Geschoß- und Stockwerkbauweise	59
Die Konstruktion der Fassaden	63
Vorkragungen	69
Wandgefüge und Verstrebenungen der Traufseiten	70
Hofgiebel	74
Steinbauten – Forschungsstand	76
Die profanen Steinbauten im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit	77
Dekorative Wandgestaltungen	84
Künstlerische Gestaltungsmerkmale vor 1560	85
Knaggen	88
Dekorationsmotive der Renaissance von 1560 bis 1620	91
Inschriften	97
Ausfachung und farbige Behandlung	99
Dachwerke – Spätmittelalterliche Dachkonstruktionen	104
Spitzsäulendachwerke der frühen Neuzeit	104
Ein liegender Dachstuhl als Sonderform	108
Bürgerhausdachwerke bis zum 18. Jahrhundert	109
Die Dachhaut	111

Der städtische Ziegelhof und die Verwendung seiner Produkte	115
Die Anfänge der städtischen Ziegelei	115
Ziegelprodukte als Baumaterial im späten Mittelalter	117
Backsteine und Dachziegel nach 1500	118
Der Ziegelhof nach dem Dreißigjährigen Krieg	120
Die Verpachtung des Ziegelhofes an Henrich Bombeck 1656	121
Die Entwicklung des Ziegelhofes bis ins 19. Jahrhundert	122
Zusammenfassung	126
Feuerverordnungen und Brandschutz	127
DIE NUTZUNG DER RÄUME	132
Bürgerhäuser – Quellenlage – Forschungsstand	133
Die Entwicklung des Raumgefüges	135
Die Diele (135) – Stuben und Kammern (142) – Wandkamine (144) – Hinterhaus und Flügelbau (147) – Räumliche Differenzierungen im 17. und 18. Jahrhundert (151) – Das Altenteil (156) – Vom Speicherstock zur bürgerlichen Wohntage (160)	
Hinweise zur Entwicklung der Raumstruktur aufgrund von Inventaren	165
Eine Universitätswohnung im 17. Jahrhundert (165) – Die Räume der Engel-Apothek und ihre Ausstattung nach einem Inventar von 1774 (167)	
Wohnverhältnisse der städtischen Unterschichten	171
Giebelständige Kleinhäuser	173
Traufständige Kleinhäuser	176
Die Giebelgasse: Kleinbürgerliche Wohnverhältnisse des 18. Jahrhunderts im Spiegel archivalischer Quellen	180
Adelshöfe	183
Wohngebäude	184
Inventare als Quelle zur Rekonstruktion der Raumstrukturen	187
Wirtschaftsgebäude und Gartengestaltung	191
NOVATIONSPHASEN UND KULTURRÄUMLICHE STELLUNG EINER KLEINSTADT AN DER MITTLEREN WESER	195
Bürgerhäuser	196
Adelshöfe	202
Soziale Differenzierung	204
Ausblick	207
ANMERKUNGEN	210
KATALOGTEIL	225
Hinweise zum Katalog	225
Bürgerhäuser	229
Adelshöfe	356
LITERATURVERZEICHNIS	383
ABBILDUNGSNACHWEIS	395